

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

**Calw und Neuenbürg.**

Nro 71.

15. Sept.

1837.

## Ämtliche Verordnungen und Befehlsanordnungen.

Durch oberamtlisches Ausschreiben vom 25. Sept. 1835 wurden die Ortsvorsteher aufgefordert die Fürsorge zu treffen, daß auf Wechselfeldern, Viehweiden, in Hecken und an Wegen in Gegenden, wo die Obstbäume nicht gut fortkommen, und wo es sonst unschädlich geschehen kann, Eschen, Ulmen, Hainbuchen, Linden und Pappeln, wenigstens als Kopfholz gepflanzt werden, zumal da solche Pflanzungen noch andere Vortheile, namentlich Holzgewinnung, Verbesserung der Viehweiden auf feinigtem und sandigtem Boden u. s. w. gewähren.

Zu Folge Erlasses vom 18. d. M. werden dieselben angewiesen, je von 3 zu 3 Jahren und zwar am 1. Juni 1840 über den Fortgang der Anpflanzung von Laubhölzern so wie über die Entstehung neuer Anlagen dieser Art Bericht zu erstatten. Calw, 29. Aug. 1837. K. Oberamt. Gmelin.

Forstamt Altensteig. (Holzverkauf.)  
Das Bau- und Sägholz vom Schlag Leonhardtswald im Revier Hofstätt, bestehend in 199 Stämme Floßholz

400 Stück Sägflöße  
wird am 15. Sept. d. J. wiederholt zum Verkauf kommen, die Kaufsliebhaber wollen sich daher Morgens 8 Uhr auf dem Michelberg einfinden. Den 7. Sept. 1837.

K. Forstamt. v. Seutter.

Hirsau. Verkauf von alten Ofen etc. betreffend.) Auf der Kanzlei des hiesigen Kameralamts werden am

Montag den 18. Sept.

Vormittags 10 Uhr

hienach bezeichnete Gegenstände im Wege des öffentlichen Aufftreichs zum Verkauf gebracht werden, und zwar:

- 1 eiserner Querosen vom Pfarrhaus in Deckensfronn zu 522 Pfund.
- 1 deutschen Ofen aus der Sakristei der Kirche in Liebenzell von 261 Pf.
- 1 dto. aus der Helferswohnung allda von 479 $\frac{1}{2}$  Pfund.
- 1 dto. aus der Revierförsters Wohnung daselbst zu 453 Pfund.
- 1 dto. vom Pfarrhaus zu Schömberg zu 3 bis 4 Ztr.
- 1 desgl. aus der Pfarrwohnung in Dachtel zu 458 Pf.

sodann einige silberne Löffel, altes Holz und Eisen, welche letztere in Verwahrung des Kameralamts sich befinden.

Die Gegenstände selbst können in den bezeichneten Orten jeden Tag eingesehen werden, die Aufstreichs-Verkaufs-Verhandlung dagegen wird im Amtszimmer des Kameralamts dahier vorgenommen. Die Schuldheißennämter werden aufgefordert, Obiges der Inwohnerschaft bekannt zu machen. Den 7. Sept. 1837. K. Kameralamt.

Neuenbürg. (Verschollener.) An den längst verschollenen, den 25. Juli 1767 zu Langenbrand geborenen Jakob Zürcher und seine etwaigen Erben ergeht hiermit die Aufforderung, sich innerhalb 90 Tagen bei der unterzeichneten Stelle zu melden; widrigenfalls ersterer für todt erklärt und sein Vermögen seinen Präsumtiv-Erben definitiv zugeheilt werden würde.

So beschlossen in dem K. Oberamtsgerichte Neuenbürg, den 8. Sept. 1837.

H. B. Lindauer.

Forstamt Wildberg. (Holzverkauf.) Am Freitag und Samstag den 22. und 23. so wie am Montag den 25. Sept. werden im Revier Alsburg und zwar in den Staatswaldungen Lützenhardt und Alsburger Berg, bei Hirsau, öffentlich versteigert: 69 Stück Werkbuchen, 8 Stämme Ulmen, 3 Flossholz Stämme, 109 Stück Sägklöße, 349 1/2 Klf. buchene Scheiter, 17 1/2 Klf. tannene Scheiter, 3 Klf. tannene Prügel, 3 1/8 Klf. tannene Rinden, 9660 Stück buchene — und 2000 St. tannene Wellen.

Die Liebhaber wollen sich zu Entrichtung des Aufgeldes mit baarem Geld versehen, je Morgens 8 Uhr in dem Klosterhofe zu Hirsau einfinden, von wo aus man sich in die Schläge begeben wird. Den 8. Sept. 1837. K. Forstamt. Gunzert.

Die Schuldheißennämter haben dafür zu sorgen, daß die Kapitalsteuer pro 1837/38 unverweilt aufgenommen wird, und die Akten im Laufe dieses Monats dem Oberamte vorgelegt werden. Calw, 10. Sept. 1837.

K. Oberamt. Smelin.

Den Schuldheißennämtern wird aufgegeben, mit Strenge darauf zu sehen, daß von den Gemeindepflegern die Steuern zur Verfall-

zeit zur Amtspflege geliefert werden, und daß durchaus kein Rückstand geduldet wird. Calw, 10. Sept. 1837. K. Oberamt.

Smelin.

Wildbad, OberamtsgerichtsBezirks Neuenbürg. (Schuldenliquidation.) Die nachgenannte Stellen sind oberamtsgerichtlich beauftragt, das Schuldenwesen des weiland Christoph Friederich Treiber, gewesenen Polizeidieners dahier außergerichtlich zu erledigen. Es werden daher alle diejenigen, welche eine Forderung an Treiber zu machen haben, aufgefordert, solche am

Samstag den 7. Okt. d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus entweder in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder durch Einreichung eines schriftlichen Rezeses zu liquidiren, widrigenfalls die unbekanntes Gläubiger sich zu gewärtigen haben, daß sie bei der Schuldenauseinandersetzung unberücksichtigt bleiben.

Von den nichterscheinenden bekannten Gläubigern wird angenommen, daß sie im Falle eines Vergleichs der Majorität beitreten. Den 4. Sept. 1837. K. Amtsnotariat und Stadtrath Wildbad.

vt. Amtsnotar Eisenmann.

Altbulach, Oberamts Calw. (GläubigerAusruf.) Da Aussicht vorhanden ist, das Schuldenwesen des Georg Friederich Braun, Schiffwirth im Kohlersthal auf gutlichem Wege zu erledigen, so werden alle diejenigen Gläubiger, welche nicht überzeugt sind, daß ihre Forderungen bei der Obrigkeit bereits vorgemerkt sind, hiemit aufgefordert, solche binnen 30 Tagen bei dem Schuldheißennamte einzugeben, widrigenfalls sie zu gewärtigen hätten, daß sie bei der gleich darauf erfolgenden Schuldenrichtigstellung und der darauf vorzunehmenden Verweisung des Braun unberücksichtigt bleiben würden. Den 9. Sept. 1837. Schuldheiß und Gemeinderath.

Forstamt Neuenbürg. (Holzverkauf.) Von den Staatswaldungen des Reviers Calmbach wird im Aufstreich verkauft und muß 1/20. des Preises baar bezahlt werden. Freitag den 22. Sept.

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Calmbach beginnend,  
 Distrikt Kälbling, Thann,  
 Langholz von 30—50' lang 42 Stamm.  
 Spalt und Säglb; von 16' 591 St.  
 Distrikt Steckwinkel  
 Langholz, Forchen und Tannen, von 25'  
 bis 75' lg. 368 St.  
 Spalt und Säglb; von 16' 358 St.  
 Brennholz,  
 Buchen Scheiter 32<sup>2</sup>/<sub>4</sub> Klfr.  
 Nadelholz 97<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Kl.  
 Prügel und Knotenholz,  
 Buchen 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Kl.  
 Nadelholz dto. 53<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Kl.  
 dto. Ninden 63<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Kl.  
 Reisach angebunden, Buchen 764 Wellen  
 — Nadelholz 15552 Wellen.  
 Das Forstpersonal ist angewiesen, am 21  
 Sept. das Holz auf Verlangen vorzuzeigen.  
 Die Ortsvorsteher werden beauftragt, die-  
 sen Verkauf zeitig bekannt zu machen. Am  
 1. Sept. 1857. K. Forstamt. Moltke.

#### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Nächsten Sonntag so wie die  
 ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln  
 zu haben bei

Beck Kempf und  
 Beck Krauß.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche  
 Sicherheit

1600 fl. bei der Kapitalienfondsverwaltung  
 in Neubulach.

100 fl. aus der Forschnerschen Stiftung bei  
 Germann in Leinach.

150 fl. Pfleggeld bei Sonnenwirth Treiber  
 in Höfen.

400 fl. bis 1. Okt. Wo? sagt Schuhmacher  
 Stiekel in Calw.

100 fl. Pfleggeld bis Martini bei Obigem.

70 fl. Pfleggeld bei Obermüller Großhanns  
 in Leinach.

200 fl. und 100 fl. Pfleggeld bei Stadtrath  
 Bozenhardt in Calw.

Calw. Ein Logis für eine kleine Haus-  
 haltung hat zu vermieten sogleich oder bis  
 Martini Christian Ungemach, Tuchmchr.

Calw. Es hat Jemand ein hübsches, ge-  
 schliffenes, zweckmäßig eingerichtetes Schreib-  
 pult von Kirschbaumholz zu verkaufen. Wer  
 sagt die Redaktion.

Calw. Ich nehme einen Lehrlingen an.  
 Stadtrath Bozenhardt.

Calw. Alt Fuhrmann Fehle hat bis  
 Martini sein vorderes oder sein hinteres Lo-  
 gis zu vermieten.

Calw. Holzmesser Rühle's Wittwe  
 hat einen halben Morgen 3 blättrigen Klee  
 im Hau zu verkaufen.

Calw. Nächsten Sonntag sind Kuchen  
 zu haben, wovon eine Partie herausgekogelt  
 wird bei Binder auf dem Raben.

Köhlersthal. Das geehrte Publikum  
 setze ich in Kenntniß, daß ich eine Wirth-  
 schaft eingerichtet habe, und bitte — unter  
 Zusicherung guter Getränke — um zahlrei-  
 chen Zuspruch. Müller Schill.

Wildberg. (Tanzbelustigung.) Aus  
 Veranlassung des Schäferlaufes den 21.  
 Sept. wird gehorsamst Unterzogener für Ho-  
 norationen Tanzbelustigung geben; für gu-  
 te Musik ist gesorgt. Köhler, Gastgeber  
 zum Schwanen.

Calw. Eine Partie Dung hat zu ver-  
 kaufen Mezger Kellers Wtb.

Oberreichenbach. (Waldverkauf.)  
 Am Matthäusfeiertag den 21. Sept.

Nachmittags 1 Uhr

wird der Unterzeichnete in seinem Hause 17  
 Morgen Wald, an der Calwer oder Leina-  
 cher Straße liegend, im Aufstreich verkau-  
 fen. An demselben Nachmittag verkauft er  
 ferner: 2 Cometen, 1 Hintergeschirr und  
 sonstiges Roßgeschirr. Hirschw. Bonet.

Calw. Unterzeichnete besitzt noch ein  
 Quantum Schweineschmalz und einen Vor-  
 rath gut geräucherter Speck; auch hat sie  
 einen guten zum Handwerk brauchbaren Mez-  
 gerhund zu verkaufen.

Mezger Kellers Wtb.

Weildiestadt. (Gesuch eines Säger-  
 knechts.) Auf der Kaufmann Decker'schen  
 Säg- und Delmühle ist ein Platz offen, wel-  
 cher sogleich durch einen tüchtigen Burschen  
 wieder besetzt werden kann.

Calw. (Empfehlung.) Unterzeichnete  
 macht hiemit bekannt, daß sie das Gewerbe  
 ihres sel. Mannes Jakob Keller, Mez-  
 germeisters dahier, nicht fortzusetzen gesonnen

ist, und sich vor der Hand bloß mit ihrem Bierauschank zu beschäftigen gedenkt, indem sie nun für das bisherige Zutrauen, welches ihr und ihrem sel. Manne zu Theil wurde, ihren Dank abstattet, bittet sie zugleich, dasselbe in Zukunft auf sie übergehen zu lassen, sie wird sich stets bemühen, die Zufriedenheit ihrer resp. Herrn Gäste durch pünktliche und reele Bedienung zu erlangen. Metzger Keller's Wtb.

Altenstaig, Stadt. (Holzverkauf.)  
Aus hiesigen Stadtwaldungen werden  
Mittwoch den 20. Sept. d. J.  
Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus dahier im Aufstreich verkauft:

1) Im Haagwald

ca. 200 St. einfache Säglöße, welche sich sowohl auf die nächstgelegenen Sägmühlen, als auch zum Verflößen hauptsächlich auf der Enz eignen, weil sie mehrtheils in 3fachen Klößen zu 50' Länge bestehen.

ungefähr 150 Kl. buchenes und tannenes Scheiter: so wie eine Partie Prügelholz.

2) Im Enzwald

ca. 50 Kl. buchenes und tannenes Scheiterholz von sogenanntem Scheidholz.

3) In den vordern Waldungen Markthalde, Geiselthan und Langenberg

ca. 250 Stamm Langholz  
und 50. St. Säglöße von verschiedener Qualität auf die flossbare Nagold sich eignend.

Die Herren Kaufsliebhaber wollen sich des Nähern von Stadtforswarth Walz belehren lassen. Den 1. Sept. 1857.

Stadtschuldheiß Speidel.

Liebenzell. (Bekanntmachung.) Meine Wirthschaft ist von heute an wieder geschlossen. Den 1. Sept. 1857. G. Neuner.

Calw. (Wohnung zu vermieten.) In das seit 6½ Jahren von Herr Oberzoller

Eisenmann bei mir bewohnte Logis suche ich auf künftig Martini oder später eine friedliche Familie, in deren Wahl ich es stelle, ob sie das Hinterstübchen und die Oehrkammer beibehalten oder mir überlassen will.  
Lud. Stroh.

Calw. Für Rutesheim sind ferner eingegangen: Frau Stälin Wtb. 8 fl. 6 kr. F. D. K. 2 fl. 42 kr. M. M. 24 kr. J. F. W. 2 fl. 42 kr. E. 1 fl. 45 kr. Beitzter 1 fl. 20 kr. L. Dingler 48 kr. Berg-rath G. 10 fl. 48 kr. dessen Kinder M. W. U. W. 2 fl. J. G. W. 1 fl. 20 kr. Gottlob Niethammer 24 kr. Hirschwirth Schnauser 2 fl. 42 kr. Rfm. J. 1 fl. 20 kr. Bäck jun. 1 fl. Schuhm. Ziegler 1 Paar Schuhe. Rothgrbr. Christof Raschold und seine Kinder 4 fl. 8 kr. Schuhm. Raible 1 Paar Schuhe. G. U. 1 fl. 20 kr.

### Frucht-Preise in Calw,

am 9. Sept. 1857.

Kernen der Scheffel	14 fl. 48 kr.	14 fl. 12 kr.	12 fl. — kr.
Dinkel	6 fl. 24 kr.	5 fl. 31 kr.	4 fl. 54 kr.
Haber	5 fl. 36 kr.	5 fl. — kr.	4 fl. 12 kr.
Roggen das Simri	1 fl. 6 kr.	1 fl. — kr.	
Gerste	1 fl. 12 kr.	1 fl. 4 kr.	
Bohnen	1 fl. 44 kr.	1 fl. 36 kr.	
Wicken	1 fl. — kr.	— fl. 48 kr.	
Linzen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Erbsen	1 fl. 24 kr.	1 fl. 12 kr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

54 Schffl. Kernen. 14 Schffl. Dinkel. 2 Schffl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

181 Schffl. Kernen. 36 Schffl. Dinkel. 28 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

61 Schffl. Kernen. 8 Schffl. Dinkel. — Schffl. Haber.

### Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten : : : : 12 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen : : : : 7 Loth.

Stadtschuldheißnamt Calw. Schuld.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 45 kr. — Einrückungsgebühr die Linie 1½ kr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.